

Protokoll zur Konstituierende Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Rehna

Sitzungstermin:	Dienstag, 04.08.2009
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:30 Uhr
Ort, Raum:	Rehna, Freiheitsplatz 1, Besprechungsraum 1.22

Anwesend sind:

Herr Drews, Reinhard
Herr Teegen, Heinrich
Frau Arnold, Nina
Herr Mey, Torsten
Herr Steinert, Günter
Herr Lübke, Joachim

Von der Verwaltung nimmt teil:

Frau Buchholz, Antje

Entschuldigt fehlen:

Herr Krause, Matthias entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24. März 2009
- 4 Wahl des Ausschussvorsitzenden und seines 1. und 2. Stellvertreters
- 5 Auswertung Wettbewerb zur BUGA "Schönster Garten"
- 6 Information zur Baumschutzsatzung der Stadt Rehna
- 7 Beratung über Fällanträge und Information zu Baumfällungen
- 8 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**
Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die Beschlussfähigkeit der ordnungsgemäß geladenen Sitzung fest.

- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**
Änderungsanträge zur Tagesordnung wurden nicht gestellt. Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form – einstimmig – festgesetzt.

- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24. März 2009**
Das Protokoll der Sitzung vom 24.03.2009 wurde in vorliegender Form genehmigt. Abstimmungsergebnis: 3 Stimmen dafür, 2 Stimmenthaltungen

- 4 Wahl des Ausschussvorsitzenden und seines 1. und 2. Stellvertreters**
Zum **Vorsitzenden des Umweltausschusses wurde Herr Reinhard Drews** vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet. Auf die Durchführung einer geheimen Abstimmung wird verzichtet.
Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür

Herr Drews nahm die Wahl an. Daraufhin übergab der Bürgermeister die Sitzungsleitung an Herrn Drews.

Zum **1. Stellvertreter des Vorsitzenden wurde Herr Heinrich Teegen** vorgeschlagen. Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet. Auf die Durchführung einer geheimen Abstimmung wurde verzichtet.
Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür
Herr Teegen nahm die Wahl an.

Zum **2. Stellvertreter des Vorsitzenden wurde Herr Matthias Krause** vorgeschlagen. Dieser hatte zuvor sein Einverständnis bzw. Interesse an der Übernahme dieser Funktion bekundet. Weitere Vorschläge wurden nicht unterbreitet. Auf die Durchführung einer geheimen Abstimmung wurde verzichtet.
Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, keine Enthaltung

Herr Drews verpflichtete die Ausschussmitglieder zur gewissenhaften Durchführung ihres Mandats und wünschte eine gute Zusammenarbeit.

- 5 Auswertung Wettbewerb zur BUGA "Schönster Garten"**
Der Wettbewerb zur BUGA „Schönster Garten“ fand leider wenig Resonanz. Es liegen nur 6 Bewerbungen vor. Die Ausschussmitglieder haben anhand der vorliegenden Fotos folgende Wertung bzw. Prämierung vorgenommen:

je 2 BUGA-Karten an:

1. Fam. Maack, Forstweg 39
2. Sambor/Neumann, Neuer Steinweg 27
3. Schlatow/Giere, Am Kuhmoor 12
4. Klosterverein Rehna e.V.

je 1 BUGA-Karte an:

1. G. Klein, Am Markt 6
2. M. Klopp (Kramhus), Bülower Str. 1

Die Gewinner werden über die SVZ informiert und können die Preise im Amt Rehna (Bürgerbüro) abholen.

6 Information zur Baumschutzsatzung der Stadt Rehna

Die Satzung zum Schutz des Baumbestandes in der Stadt Rehna vom 15. April 2003 wurde den neuen Ausschussmitgliedern vorab mit der Einladung zur Sitzung zugeschickt. Herr Drews erläuterte alle wichtigen Punkte. Nachfragen wurden geklärt und an entsprechenden Beispielen erörtert. Hinweis: Im § 2 – Geltungsbereich – ist als Ortsteil Löwitz zu ergänzen.

Verantw. Hauptamt

7 Beratung über Fällanträge und Information zu Baumfällungen

Fällanträge:

Den Anwesenden werden Fotos von den betreffenden Gehölzen vorgelegt. Die Gründe zur Fällung werden erläutert und diskutiert.

1. Antrag Frau Novack, Birkenallee 19 – 2 Tannen

Genehmigung wird erteilt, Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür

2. Antrag Herr Fisch, Birkenallee 5 – 1 Blaufichte

Genehmigung wird erteilt, Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür

3. Anfrage Herr Penner, Holmer Str. 29 – 1 mehrstämmige Eiche

(wg. Grundstücksverkauf, Flurstück 62/21, Flur 3, Gem. Rehna) Hierzu fand eine gemeinsame Vor-Ort-Besichtigung statt. Genehmigung wird erteilt, Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür

Herr Drews informierte über die bereits erteilte Fällgenehmigung für insgesamt 10 Gehölze in der Mühlenstraße 11 – 13 im Zuge der Sanierung des Pfarrhauses (Antragsteller: Kirchgemeinde Rehna). Diesbezüglich fand eine Vor-Ort-Beratung am 23.07.2009 statt (Teilnehmer: Herr Ortlieb (Bauherr), Frau Adolphi (Landschaftsarchitektin), Frau Buchholz (Amt Rehna), Herr Drews (Umweltausschuss). Die Entscheidung über die beantragten Fällungen musste schnellstmöglich erfolgen, um den Baufortschritt nicht zu behindern (Termin Kita-Eröffnung). Es liegen Fotos von den betreffenden Gehölzen vor. Die Gründe zur Entscheidungsfindung für die Genehmigung wurden von Herrn Drews erläutert.

Herr Teegen merkt dazu an, dass es wünschenswert ist, wenn künftig die Anträge im Rahmen solcher Sanierungsmaßnahmen früher gestellt werden, damit der gesamte Ausschuss darüber Kenntnis hat und entsprechend entscheiden kann.
Abstimmung über die Entscheidung zur Fällgenehmigung: - einstimmig - dafür

8 Verschiedenes

1.

Herr Neuhaus wünsch, dass die Alleebäume, hier insbesondere in der Gletzower Straße, in ihrer Gesamtheit zurückgeschnitten werden. Die Pflegeschnitte konzentrieren sich auf das Lichtraumprofil – straßenseitig. Hierzu informiert Herr Drews ausführlich über den Schutzstatus der Alleen und die damit verbundenen Einschränkungen.

2.

Herr Drews gibt bekannt, dass der Vertrag zwischen dem Angelverein „Radegasttal – Rehnaer e.V.“ und der Stadt Rehna zur Pflege von Feuchtwiesen im NSG „Radegasttal“ für 2009 weiterbesteht. Dabei gab es Anfragen zum Verbleib des Mähgutes. Vorschlag Herr Lübke: Vor-Ort kompostieren, da ein Abtransport nicht umweltverträglich wäre. Vorschlag Herr Teegen: Container auf dem Amtshofgelände. Im Ergebnis der Diskussion wird festgelegt, das über das Ordnungsamt Kontakt zum Angelverein und zum StAUN (Herr Engel) aufgenommen wird, um eine sachgerechte Entsorgung abzustimmen und zu gewährleisten

3. Regulierung Turbinenablauf

Im Zuge der Herstellung der Fischaufstiegsanlage am Mühlenteich wurde zwischen den Vertretern der Stadt Rehna, des Amtes Rehna, des Anglervereins und des Wasser- und Bodenverbandes Stepenitz Maurine (WBV) abgestimmt, dass die Regulierung des Ablaufes am Turbinenschacht verändert werden muss. In einem Schreiben vom Wasser- und Bodenverband wird darauf hingewiesen, dass die Situation arbeitsschutzrechtlich nicht tragbar ist. Daneben wird die Funktionstüchtigkeit der jetzigen Regulierungsmöglichkeit in Frage gestellt. Es wird darauf verwiesen, dass in Hochwassersituationen ein zusätzlicher Ablauf unabdingbar ist. Diese Problematik wird von Herrn Heinrich Anclais erläutert.

Durch Herrn Drews und Herrn Hünemörder (WBV) fand ein Vor-Ort-Termin statt. Zur Beseitigung des Missstandes wird vorgeschlagen, einen hydraulischen Absperrschieber zu errichten. Hierzu liegt ein Kostenangebot der Firma Johannovsky Hydraulik GmbH vor. (Gesamtkosten: 5.850,04 EUR brutto) Der Umweltausschuss befürwortet den Einbau des Absperrschiebers.
Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür

Bemerkung: Das Vorhaben ist baufachlich im Bau- und Ordnungsausschuss abzuhandeln. Die Finanzierung ist über den Finanzausschuss zu klären.

4. Teich Löwitz (Pachtfläche – Flurstück 20, Flur 1, Gemarkung Löwitz)

In einem Anschreiben von Frau Haucke aus Löwitz wird kritisiert, dass der Dorfteich und die anliegenden Grünflächen nicht mehr für die Öffentlichkeit zugänglich sind, da das Gelände vom Pächter (Jörg Quednow) eingezäunt worden ist. Es ist festzustellen, dass das Areal vom Pächter sehr gepflegt wird. Die Einfriedung befindet sich in einem ordnungsgemäßen Zustand. Zur weiteren Nutzung als Löschteich wurde an geeigneter Stelle ein Tor eingebaut. Ein Torschlüssel wurde Herrn Wanzenberg ausgehändigt, damit der Zugang zum Hydranten und zum Teich gewährleistet ist. Herr J. Quednow verpflichtet sich, die Aussaugstelle im Löschteich zu pflegen, damit die Feuerwehr ständig Wasser entnehmen kann. Der Umweltausschuss befindet, dass gegen die vorhandene Einzäunung keine Einwände zu erheben sind. Abstimmungsergebnis: - einstimmig – dafür. Die rechtliche Prüfung und weiteres Verfahren erfolgt über die Kämmerei.

5. Um ein Mitspracherecht für Bürger in den Sitzungen des Umweltausschusses zu ermöglichen, soll künftig eine Bürgerfragestunde in der Tagesordnung festgesetzt werden. Abstimmungsergebnis: - einstimmig - dafür

Umweltausschuss der Stadt Rehna

gez. Drews
Ausschussvorsitzender

f.d.R. Buchholz, Antje